

Ausflug 2



Bärenschlössle



Naturfreundehaus Krumbachtal

Bärenschlössle

1768 ließ Herzog Carl Eugen den ersten Pavillon am Bärensee bauen, der 1817 durch ein Jagdschloss ersetzt wurde. Das Gelände war ideal für romantische Seefeste und Schaujagden. Mehrere hundert Stück Wild wurden unter dem Beifall des geladenen Publikums in den See getrieben und anschließend abgeschossen.

Im 2. Weltkrieg zerstört, wurde nur noch das Untergeschoss wiederhergestellt. Nach einem Brandschaden wurde das Schloss 1997 im alten Stil wiederaufgebaut.

Jetzt ist das Bärenschlössle ein beliebtes Ausflugslokal, in dem man auch Räume für private Feiern mieten kann.

Naturfreundehaus Krumbachtal

Der Arbeiterschwimmverein baute 1928 das Freibad als Stätte der Erholung und des Sports für die Werktätigen. 1933 zog die Hitlerjugend in das Gebäude ein.

Nach dem 2. Weltkrieg übernahmen es die Naturfreunde und bauten das heutige Steinhaus. Das Waldschwimmbad musste Anfang der 90er Jahre wegen zu hoher Sanierungskosten geschlossen werden.

Heute ist das Naturfreundehaus eine beliebte Ausflugsstätte mit Biergarten, großer Spielwiese und Spielplatz.

Wildparkseen

Bärensee, Neuer See, Pfaffensee
Da Stuttgart vor Einführung der Fernwasserversorgung unter extremer Wasserknappheit litt, ließ Herzog Christoph 1566 durch Aufstauen der Glems den Pfaffensee anlegen. Ein unterirdischer Stollen leitete das Wasser über die Heidenklinge in den Nesenbach. 1618 entstand der Bärensee, 1826 der neue See. Von dort wurde das Wasser zur Aufbereitung ins Wasserverk Hasenberg und später ins Wasserverk Gallenklinge geführt. Heute dienen die Seen nur noch zur Notwasserversorgung.



Am Bärensee



Ausflug 2

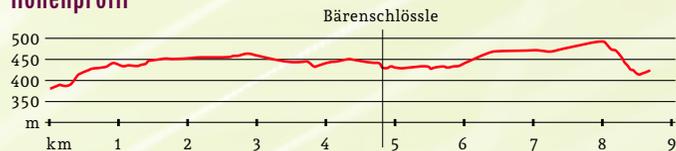
Botnanger Sattel » Krumbachtal

Botnanger Sattel – Forsthaus 1 – Bärenschlössle – Bärensee – Schutzhütte Planhaus – Naturfreundehaus Krumbachtal

Weiterführung der Flanierroute VI:

Bosch-Areal – Forststraße – Bebelstraße – Botnanger Sattel.
Gezeit 45 min. Siehe Übersichtskarte Fußwege im Westen.

Höhenprofil

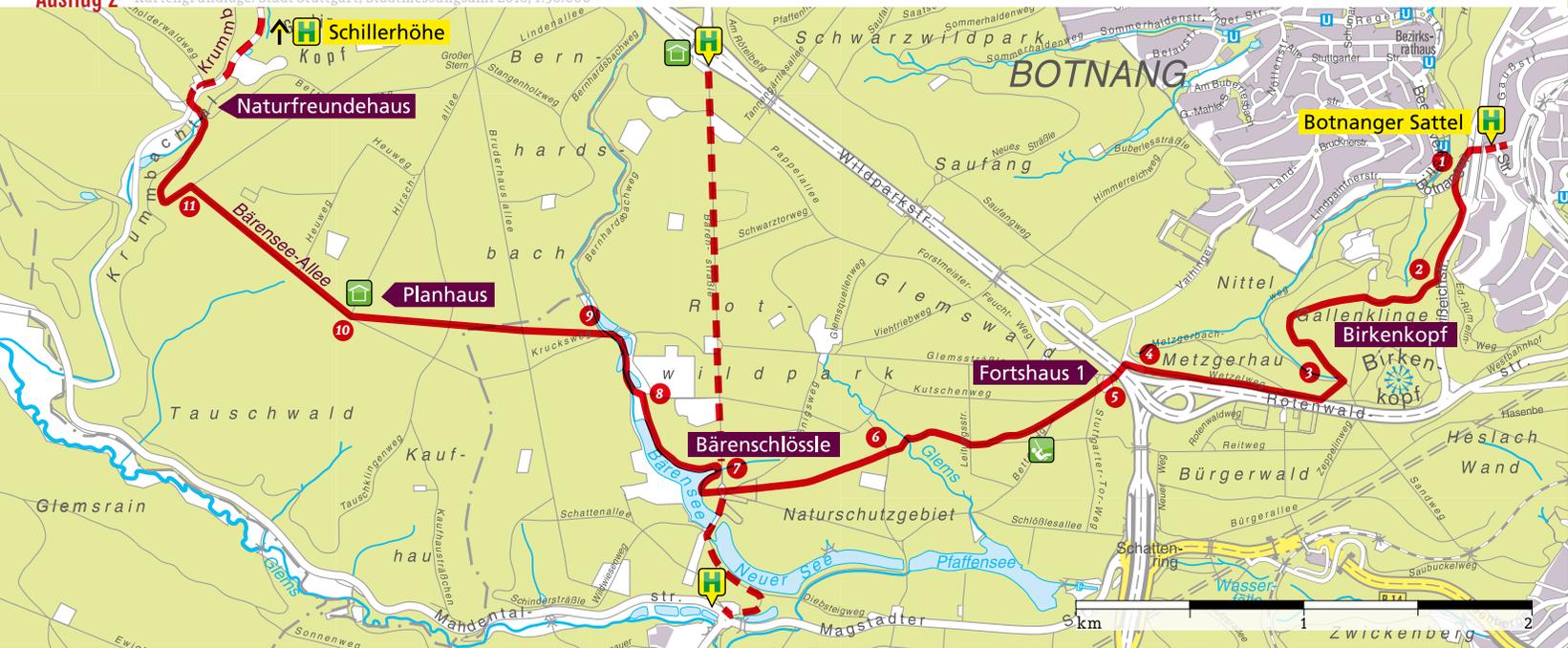


Teil 1: Botnanger Sattel – Bärenschlössle

Strecke	Dauer	Anstieg	Abstieg	Höchster/tiefster Punkt
↔ 4,7 km	⌚ 1:30 h	⬆ 83 m	⬇ 29 m	458 m 384 m

Teil 2: Bärenschlössle – Naturfreundehaus Krumbachtal

Strecke	Dauer	Anstieg	Abstieg	Höchster/tiefster Punkt
↔ 4 km	⌚ 1:15 h	⬆ 60 m	⬇ 70 m	475 m 418 m



Start

Botnanger Sattel. [48.774181, 9.136923]

Rückfahrt Bäenschlössle

SSB Bus 92 ab Forsthaus 2, Richtung Stadtmitte (ca. 30 min. Gehzeit)

SSB Bus 92 ab Schattengrund Richtung Vogelrain, Universität Umstieg S-Bahn (ca. 15 min. Gehzeit)

Rückfahrt Naturfreundehaus Krumbachtal

SSB Bus 92 ab Schillerhöhe Bosch, Richtung Stadtmitte (ca. 30 min. Gehzeit)

Einkehr

Vereinsgaststätte SV Heslach, Mo. Ruhetag
Bäenschlössle, Mo. Ruhetag

Naturfreundehaus Krumbachtal,
Di. – Fr. ab 16:00, Sa, So, Feiertag ab 12:00.
Mo. Ruhetag

Wegbeschreibung

Bis Bäenschlössle Markierung Rotes Kreuz, ab Bernhardsbach Markierung .

- 1 Ab Botnanger Sattel Geißelchstraße aufwärts, nach ca. 100m rechts in den Wald abbiegen.
- 2 Kreuzung des Asphaltweges, zunächst parallel der Straße, dann rechts abbiegen.
- 3 Vorbei an einer Hütte, rechts abbiegen auf den Wezelweg.
- 4 Links zwischen Straße und Wanderparkplatz entlang zur Unterführung unter der Straße und weiter bis zum Forsthaus 1.
- 5 Dort links abbiegen und dem Bettelweg folgen. Vor dem (ehemaligen) Spielplatz den Bettelweg rechts verlassen.
- 6 Vorbei an den römischen Mauerresten zum Bäenschlössle.
- 7 Hinter dem Bäenschlössle die Treppen hinunter zum Bärensee, dann rechts am Ufer entlang.
- 8 Überquerung des Zuflusses (Bernhardsbach)

- 9 Links abbiegen auf den schmalen Pfad zwischen dem Bernhardsbachweg und dem Krucksweg (Markierung blaues Kreuz, später )
- 10 An der Schutzhütte Planhaus halbrechts Bärenseeallee bis zum Ende
- 11 Links abbiegen und nach 100m rechts im Bogen um eine ehemalige Burg hinab ins Krumbachtal.